Rheinschiff MARIA

Speyer 1873

Horst Parchatka, Heidesheim

Beschreibung und Rekonstruktion nach einem Modell im Historischen Museum Speyer (Inv. Nr. HMO/1140)

Das nachstehend beschriebene Schiff gehört zu der Generation der letzten großen hölzernen Frachtsegler auf dem Rhein. Die Eisen- und Dampfschiffe kamen in Mode, eine alte handwerkliche Tradition ging unbemerkt zu Ende.

Dies dürfte sicher der Grund dafür sein, daß wir heute zu wenig über diese Schiffe wissen. Pläne und Zeichnungen haben die Schiffbaumeister nicht hinterlassen. In der Literatur klafft eine große Lücke. Risse von hölzernen Rheinschiffen finden wir 1820 bei H. Herman (1) und dann wieder 1895-1905 bei E. van Konijnenburg (2). K. Schwarz (3) befaßt sich nur mit der Typenentwicklung des Rheinschiffs bis zum 19. Jahrhundert. Schiffe mit einem Längen-Breitenverhältnis von ca. 3,4 - 3,6 und einer verhältnismäßig großen Seitenhöhe wie bei diesem Modell MARIA finden wir bei diesen Autoren jedoch nicht. Am nächsten kommen wir bei H. Herman (4) mit den Abbildungen eines "Straßburger Schiffs" von 1800 a. 2000 Zentnern und des "Freistädter Schiffs" von 2000-2500

Zentnern. In Freistadt, Rheinau und Speyer gibt es keine Unterlagen mehr über den damaligen regen Schiffbau, die allgemein bekannt sind. Weitere Quellen könnten in Archiven zu finden sein. Wer könnte in örtlichen Archiven, Ladelisten, Eichurkunden, Verträge usw. sichten und weitere Hinweise geben?

Herkunft des Modells

Im Jahr 1979 fand im Historischen Museum der Pfalz in Speyer die Ausstellung "Schauplatz Rhein" statt. Ausgestellt waren auch einige Schiffsmodelle, von denen mir das Modell MARIA besonders gefiel und von mir in einigen Fotos festgehalten wurde. Erst im Sommer 1993, nach Abschluß meiner Arbeit über das Modell M. ROTTERMANN aus Mannheim (vgl. DAS LOGBUCH 31. Jg. 1995 H. 3) und einem vergeblichen Besuch im Museum, fand ich Zeit, nach dem Verbleib des Modells zu forschen. Auf meine Anfrage wurde mir Gelegenheit gegeben, die im Museum vorhandenen Modelle im Magazin zu besichtigen, zu fotografieren und die wichtigsten Abmessungen des Modells MARIA festzuhalten. Über

